

STRAßEN- & TIEFBAU

5 | 2015
September | Oktober
69. Jahrgang

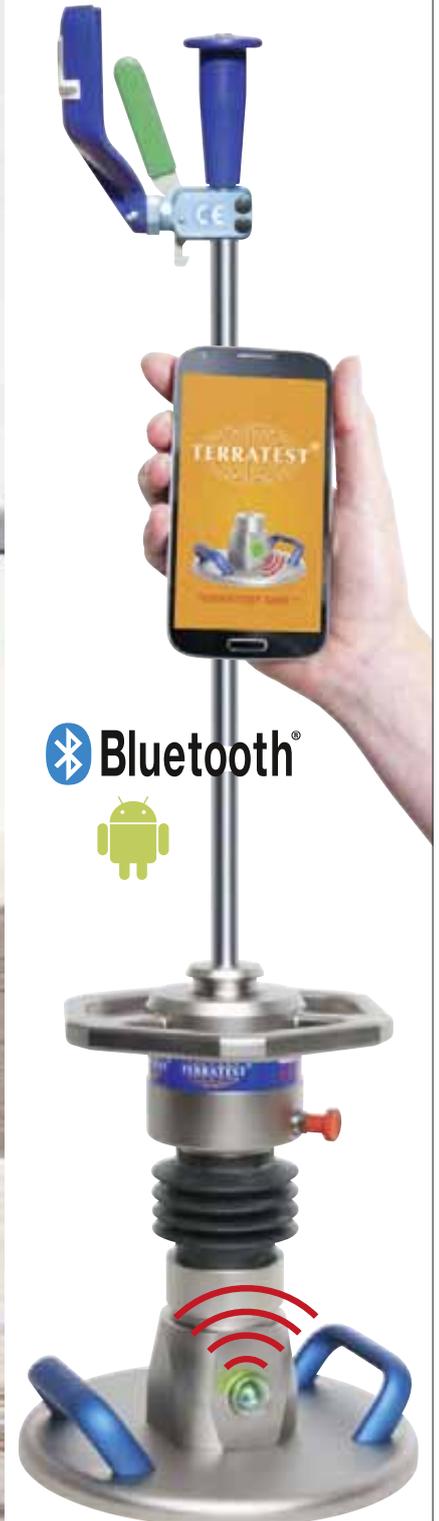
OFFIZIELLES ORGAN DES STRASSEN- UND TIEFBAU GEWERBES
IM ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAU GEWERBES

Giesel Verlag GmbH
www.baunetzwerk.biz

Leichtes Fallgewicht
Verdichtung selber testen



Made in Germany



Verdichtung selber testen

Das Terratest 5000 BLU überträgt Messungen via Bluetooth.

Immer wieder führen mangelhaft ausgeführte Verdichtungsarbeiten im Tief- und Straßenbau zu kostspieligen Setzungsschäden und Nachbesserungen. Streit zwischen Auftraggebern und Bauunternehmen sind oft die Folge. Mit dem handlichen, einfach zu bedienenden Leichten Fallgewichtsgeschäft kann man während der Verdichtungsarbeiten schnell und unkompliziert Messungen durchführen und so die geforderten Verdichtungswerte im Handumdrehen nachweisen, ausdrucken und archivieren.

Städte und Gemeinden legen aufgrund der vielerorts entstandenen Setzungsschäden verstärkt Wert auf eine lückenlose Dokumentation von Verdichtungsnachweisen im öffentlichen Straßen- und Tiefbau.

Intuitive Bedienung

Das Leichte Fallgewichtsgeschäft eignet sich besonders für einen schnellen, unkomplizierten Verdichtungstest im Leitungsraben. Dank der intuitiven Bedienung und dank der internen Plausibilitätskontrolle des Gerätes kann der Test auch von Nicht-Fachleuten nach kurzer Einweisung durchgeführt werden. Innerhalb von weniger als zwei Minuten liegt das präzise Messergebnis vor. Das Gerät ist einfach zu bedienen, benötigt keine zusätzlichen Hilfsmittel und wird von der ZTV E (Zusätzliche Techni-

sche Vertragsbedingungen für Erdbau 2009) sowie von der ZTV A (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Aufgrabungen 2012) als Messmethode besonders empfohlen. „Wir haben auf unseren Baustellen in Berlin und Brandenburg 18 Leichte Fallgewichtsgeschäfte im Einsatz. Die Fallgewichtsgeschäfte können im Leitungsraben eingesetzt werden, sind leicht zu bedienen und wir haben sofort das Ergebnis. Das können wir jedem Kollegen empfehlen“, so Max Dalhoff, Geschäftsführer der Dalhoff GmbH Berlin.

Mit Bluetooth-Technik

Leichte Fallgewichtsgeschäfte sind robust, langlebig und baustellentauglich. Wenn Reparaturen anfallen, beziehen sich diese fast ausschließlich auf die Kabelverbindung, denn Stecker und Buchsen sind über die Jahre extrem starken Belastungen ausgesetzt. Die Buchse der Lastplatte bildet herstellerübergreifend die „Achillesferse“ aller Fallgewichtsgeschäfte. Das Messkabel wird über die gesamte Lebensdauer des Gerätes (mindestens zehn Jahre) bei jeder Messung erneut in die am Boden liegende Lastplatte eingeführt. Dabei treten Scherkräfte auf. Die Kabelbuchsen werden extrem beansprucht. Mit Terratest 5000 BLU produziert der Berliner Hersteller Terratest weltweit das einzige Modell, das Messungen via

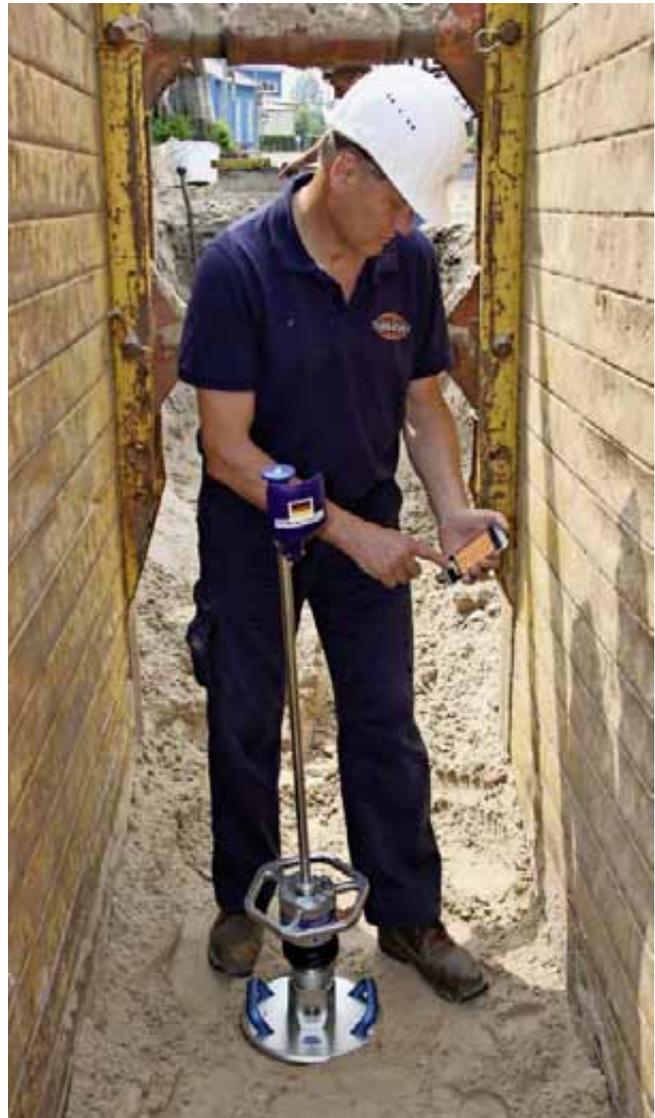


FOTO: TERRATEST

Bluetooth von der Lastplatte zur Messelektronik, zum Smartphone oder Tablet überträgt. Mit im Lieferumfang enthaltenen ist eine Android-App. Damit kann das Gerät auch über ein Smartphone oder Tablet gesteuert werden. Kein Kabel stört bei der Messung. Zusätzlich verfügt das Gerät über eine Sprach-Navigation. Der Bediener wird Schritt für Schritt durch akustische Sprachansagen angeleitet. Diese Funktion macht das Arbeiten für Nicht-Fachleute jetzt noch einfacher und

schließt eine Fehlbedienung des Gerätes weitgehend aus. „Statt altmodisch und umständlich auf Thermo-papier zu drucken, werden Messergebnisse des neuen Terratest 5000 BLU einfach per Email versendet“, sagt Frank G. Schulz, Geschäftsführer bei Terratest. „Ich bin mir sicher, dass es in ein paar Jahren gar keine Fallgewichtsgeschäfte mit Kabel mehr geben wird. Ich sage unsere Kunden immer: no cable – no problem“, so Schulz. ■

» Web-Wegweiser
www.terratest.de